

## 2. Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903.

(Besondere Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Staaten und Landesteile	Anzahl der Orte	Ein- wohner- zahl (auf die Mitte des Jahres 1903 berechnet)	Einwohnerzahl in Prozenten, für welche die Wasserversorgung erfolgt durch									
			Einzel- ver- sorgung aus Brunnen und Zisternen	zentrale Versorgung mit						Zalsperrenwasser		
				Quell- und Grundwasser		Oberflächenwasser		in natürl. Zustände				
				in natürlichem Zustande	ent- eisenet	in natürl. Zustände	ge- klärt			in natürl. Zustände	ge- klärt	fil- triert
Prov. Ostpreußen . . . .	5	311 922	—	6,63	17,74	—	—	75,63	—	—	—	
» Westpreußen . . . .	4	276 911	12,49	7,98	79,53	—	—	—	—	—	—	
Stadt Berlin . . . . .	1	1 998 146	—	—	—	—	—	(1) 100,00	—	—	—	
Prov. Brandenburg ohne Berlin	21	1 257 474	13,36	(2) 9,29	71,03	—	—	6,32	—	—	—	
	+ 8 Berl. Bevorte											
» Pommern . . . . .	8	397 992	7,17	11,11	(3) 12,69	—	—	(4) 69,03	—	—	—	
» Posen . . . . .	5	254 243	10,09	27,16	62,75	—	—	—	—	—	—	
» Schlesien . . . . .	24	1 181 539	3,71	44,46	9,24	—	—	42,59	—	—	—	
» Sachsen . . . . .	19	898 121	1,05	(5) 49,83	(6) 22,67	—	—	26,45	—	—	—	
» Schleswig-Holst. . . .	8	464 978	8,95	16,91	32,24	—	—	41,90	—	—	—	
» Hannover . . . . .	15	683 864	2,31	(7) 87,30	6,50	—	—	(8) 3,89	—	—	—	
» Westfalen . . . . .	29	1 191 151	6,91	(9) 93,09	—	—	—	—	—	—	—	
» Hessen-Nassau . . . .	8	617 967	—	(10) 100,00	—	—	—	—	—	—	—	
» Rheinland . . . . .	45	2 694 584	(11) 5,36	(12) 89,08	1,43	—	—	—	—	—	4,13	
Preußen . . . . .	192	12 228 892	4,86	49,46	16,74	—	—	29,03	—	—	0,91	
	+ 8 Berl. Bevorte											
Bayern . . . . .	28	1 697 233	2,29	97,71	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen . . . . .	20	1 722 639	5,73	65,55	(13) 28,72	—	—	—	—	—	—	
Württemberg . . . . .	10	434 695	—	(14) 100,00	—	—	—	—	—	—	—	
Baden . . . . .	8	478 828	—	(15) 100,00	—	—	—	—	—	—	—	
Hessen . . . . .	5	292 990	3,00	81,59	—	—	—	15,41	—	—	—	
Mecklenbg.-Schwerin . .	4	134 765	—	—	15,93	—	—	84,07	—	—	—	
Sachsen-Weimar . . . .	4	108 251	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—	
Oldenburg . . . . .	2	47 391	72,71	(16) 27,29	—	—	—	—	—	—	—	
Braunschweig . . . . .	2	153 691	8,78	12,17	79,05	—	—	—	—	—	—	
Sachsen-Meiningen . . .	1	15 317	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen-Altenburg . . .	1	39 016	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—	
Sachs.-Coburg-Gotha . .	2	57 565	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—	
Anhalt . . . . .	4	131 438	—	44,93	55,07	—	—	—	—	—	—	
Reuß älterer Linie . . .	1	22 372	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—	
Reuß jüngerer Linie . .	1	46 714	—	(17) 100,00	—	—	—	—	—	—	—	
Lübeck . . . . .	1	89 304	—	—	—	—	—	100,00	—	—	—	
Bremen . . . . .	2	217 142	—	9,82	—	—	—	90,18	—	—	—	
Hamburg . . . . .	1	747 167	—	—	—	—	—	100,00	—	—	—	
Elfaß-Lothringen . . .	6	382 010	2,42	93,63	—	—	—	(18) 3,95	—	—	—	
Deutsches Reich	295	19 047 420	4,19	56,43	13,83	—	—	24,97	—	—	0,58	
	+ 8 Berl. Bevorte											

1) Mischwasser, bestehend aus ungefähr 2 Teilen Oberflächenwasser und 1 Teil Grundwasser in gleicher Leitung. — 2) Im Stadtbezirk Potsdam findet an einer Entnahmestelle Enteisung statt. — 3) Im Stadtbezirk Köstlin findet zum geringen Teile Enteisung statt. — 4) Im Stadtbezirk Stettin etwa  $\frac{1}{6}$  Oberflächen-,  $\frac{1}{6}$  Grundwasser in gleicher Leitung. — 5) In Uckerleben wird Grundwasser nur als Trinkwasser verwendet, während das Gebrauchswasser Oberflächenwasser in natürlichem Zustande ist. — 6) Im Stadtbezirk Halle zum Teil ohne Enteisung. — 7) Im Stadtbezirk Hannover außerdem in besonderer Leitung für Gewerbebetrieb Oberflächenwasser in natürlichem Zustande. — 8) Im Stadtbezirk Völkburg Mischwasser (Grund- und Oberflächenwasser). — 9) Im Stadtbezirk Paderborn findet Opionierung des Wassers statt. — 10) In Frankfurt a. M. wird außerdem als Gebrauchswasser Oberflächenwasser in gefälschtem Zustande in getrennter Leitung verwendet. — 11) Außerdem geringe Einzelversorgung in Hamborn, Mülheim a. Ruhr, Ohligs und Wesel. — 12) Hieron im Stadtbezirk Barmen Mischwasser aus Grund- und Zalsperrenwasser, im Stadtbezirk W. Gladbach an einer Entnahmestelle Enteisung. — 13) In Freiberg außerdem Zalsperrenwasser in natürlichem Zustande als Nutzwasser für den Haushalt. In Chemnitz Mischwasser aus Grund- und Zalsperrenwasser. — 14) In Stuttgart außerdem in getrennter Leitung filtriertes Oberflächenwasser als Nutzwasser. — 15) In Pforzheim außerdem filtriertes Oberflächenwasser in getrennter Leitung als Nutzwasser. — 16) Im Stadtbezirk Oldenburg außerdem in besonderer Leitung Oberflächenwasser in natürlichem Zustande zum Zwecke der Straßenreinigung. — 17) In Gera außerdem gefälschtes Oberflächenwasser in getrennter Leitung als Gebrauchswasser. — 18) In Saargemünd nur Nutzwasser, außerdem Grundwasser in natürlichem Zustande als Trinkwasser aus Druckständen auf öffentlichen Plätzen.